

# Neues Wissen, neue Wege!

## Das Plus in der Lehrkräftefortbildung

Seit über zehn Jahren ist uniplus verantwortlich für die Konzeption, Organisation und Evaluation von Fortbildungs- und Qualifizierungsangeboten für Lehrkräfte in den Regionen Hannover, Nienburg und Schaumburg.

Als Schnittstelle zwischen der Leibniz Universität und dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung (RLSB) bietet uniplus Fortbildungsveranstaltungen und Qualifizierungen zu vielfältigen Themenfeldern an. Unser vielfältiges Angebot in Präsenz und online richtet sich vor allem an Lehrkräfte. Von Grundschule bis Gymnasium, Berufsschule, Studienseminar oder Sonderpädagogik – uniplus bietet wertvolle Fortbildungen für Lehrerinnen und Lehrer in jedem Bereich.

### Verzahnung von Forschung und Praxis

Aktuelle Erkenntnisse aus der Forschung können auf kurzem Wege in praxisorientierte Fortbildungsangebote umgesetzt werden.

### Intensiver Kontakt & Regionalisierung

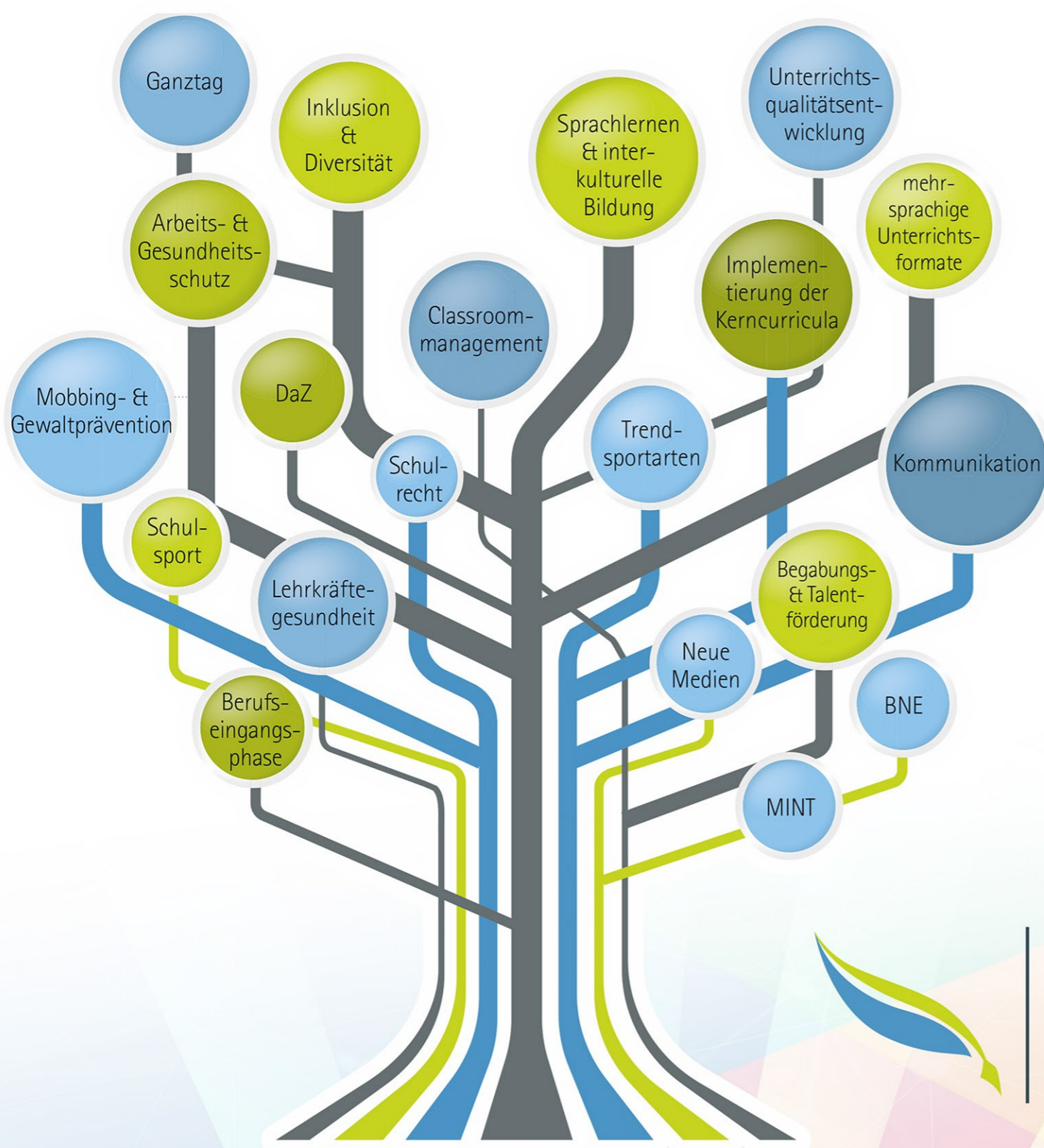
Intensiver Kontakt zwischen uniplus als Schulungsanbieter und den Schulen und Lehrkräften ermöglicht eine exakte Abstimmung der Fortbildungsangebote auf lokale Bedarfe und Erfordernisse.

### Begleitende Schulentwicklung

Angebot von schulinternen Lehrkräftefortbildungen (SchLF), die auf die jeweiligen Bedarfe Ihrer Schule zugeschnitten sind. Wir suchen geeignete Referent\*innen und betreuen den gesamten verwaltungstechnischen Ablauf.

### Fachtage

uniplus konzipiert und veranstaltet auch Fachtage/Kongresse. Neben der Verbreitung aktueller Erkenntnisse spezifischer Fächer und pädagogischen Methoden, bieten diese auch eine Plattform zum Austausch zwischen Lehrenden, Multiplikator\*innen und weiteren Fachkräften.



**uniplus**  
Lehrkräftefortbildung

# Bildungsbezogener Transfer

## Angebote & Netzwerke der Leibniz School of Education

### Forschung in & Angebote für die Lehrkräftebildung

Die LSE initiiert, koordiniert und fördert interdisziplinäre (Lehrkräfte-) Bildungsforschung. Hierbei versteht sich die LSE als gemeinsame Austausch- und Arbeitsplattform, die sich an die Akteur\*innen aus der Hannoverschen Lehrkräftebildung richtet. Als interfakultative Einrichtung arbeitet die LSE kontinuierlich daran, die unterschiedlichen Fachlogiken zu verbinden. Daneben steht die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses im Vordergrund.

Die LSE ist zudem an der Koordination und der Gestaltung der lehramtsbezogenen Studiengänge beteiligt. Die rund 5.000 Studierenden, die an der Leibniz Universität Hannover einen lehramtsbezogenen Studiengang absolvieren, bilden die größte studentische Teilgruppe.

- **Graduiertenprogramm** (Leibniz-Prinzip GraduateLab)
- **Zusatzangebote** (z. B. lehramtsspezifische Lehr-Lern-Angebote im Bereich der Schlüsselkompetenzen)
- **Projekte:**
  - **Teaching Change:** Bildung für Nachhaltige Entwicklung im Lehramtsstudium (In Zusammenarbeit mit dem Green Office der LUH sowie Fächern der Lehrkräftebildung)
  - **Leibniz Prinzip:** Theoria cum praxi – Förderung von Reflektierter Handlungsfähigkeit als Leibniz-Prinzip in der Lehrerbildung
  - **Leibniz works 4.0:** Veränderte Lern- und Arbeitswelten in der beruflichen Bildung
  - **#LernenVernetzt** (auch in Kooperation mit der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel)
  - **BIKO-LAMB:** Bescheinigung internationaler und interkultureller Kompetenzen Lehramt: Mehrsprachigkeit und Bildung
  - **WiNaLehramt!** - Wissenschaftlichen Nachwuchs aus dem Lehramt begeistern!
- **Internationalisierung** (z. B. Transformative Horizons 2.0: International Teacher Education as Opportunity for Multicultural, Multilingual and Transformative Experience)

### Bildungsbezogene Netzwerke

Die LSE koordiniert Netzwerke mit universitätsinternen und -externen Kooperationspartner\*innen. Die Zusammenarbeit fokussiert sich insbesondere auf die Tätigkeitsbereiche der LSE: Studium & Lehre, Forschung & Nachwuchsförderung und bildungsbezogener Transfer.

Das Team von Leibniz School Connect (LSConnect) ist als zentrale Netzwerkstelle für die Kooperation mit Schulen, Studienseminaren, den Regionalen Landesämtern für Schule und Bildung sowie den Ministerien und anderen Universitäten zuständig.

Die vielfältigen Formen der bildungsbezogenen Netzwerkarbeit verfolgen stets das Ziel, die Hannoversche Lehrkräftebildung für die Schule von morgen zu gestalten. Die phasenübergreifende und interdisziplinäre Kooperation ist hierfür eine zentrale Voraussetzung, der sich die LSE in ihrer Netzwerkarbeit widmet.

- **Leibniz Konferenz Lehrkräftebildung**
- **Niedersächsischer Verbund zur Lehrkräftebildung** (Vertreter\*innen aller lehramtsbildenden Universitäten in Niedersachsen, MK, MWK)
- **Partnerschulnetzwerk** (u. a. für die Zentrale Praktikumsplatzvergabe)
- **Kooperationsnetzwerk mit Studienseminaren**
- **Veranstaltungen** (z. B. LSConnect-Forum, Fachgespräche Lehrerinnen- und Lehrerbildung)

### Lehrkräftefortbildung uniplus

Das Kompetenzzentrum uniplus ist Teil der Leibniz School of Education. Die unmittelbare Anbindung an die Universität gewährleistet eine enge Verzahnung von Forschung und Schulpraxis. Aktuelle Erkenntnisse aus der fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen sowie der erziehungs- und bildungswissenschaftlichen Forschung fließen unmittelbar in das Fortbildungsangebot ein.

Uniplus organisiert Fortbildungen für rund 17.000 Lehrkräfte im Raum Hannover, Nienburg und Schaumburg und ist eng vernetzt mit den Kompetenzzentren der anderen Regionen.

- **Gestaltung von Fachtagen sowie regionalen und schulinternen Fortbildungen für Lehrer\*innen und pädagogische Fachkräfte für soziale Arbeit in schulischer Verantwortung**
- **Koordination und Durchführung von Veranstaltungen mit internen und externen Partner\*innen** (u. a. NLQ)
- **Podcast „Fortbildung macht Schule“**



### Schulprojekte uniKIK

Experimentieren, wissenschaftlich arbeiten, erste Studieninhalte kennenlernen – alles das ermöglichen die Projekte von uniKIK, die Teil der LSE sind. Schüler\*innen aller Altersgruppen erhalten Einblicke in das Studium an der Leibniz Universität Hannover und dürfen gemeinsam mit Wissenschaftler\*innen Projekte konzipieren sowie an diesen arbeiten.

Die uniKIK Schulprojekte finden nicht nur in den Räumlichkeiten der Leibniz Universität statt. Mit den Projekten kommt die Wissenschaft direkt in die Schule! Regelmäßig fahren u. a. die Leibniz Labs in die Schulen der Region Hannover und führen dort Experimente zu zahlreichen Themen durch.

Die außerschulischen Angebote von uniKIK umfassen die Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften und auch an Wettbewerben. Hier können sich die Schüler\*innen eigenständig ausprobieren, experimentieren, diskutieren, wissenschaftlichen Fragestellungen nachgehen und auch in Teams gegeneinander antreten.

Die Schulprojekte von uniKIK leben von der Kooperation mit den Fakultäten, Exzellenzclustern und Sonderforschungsbereichen. Sie gewähren Einblicke in ihre wissenschaftliche Arbeit, machen ihre aktuelle Forschung erfahrbar und zeigen die Bereitschaft, die nächste Generation von Studierenden und Wissenschaftler\*innen schon in der Schule abzuholen.

- **Schulbesuche** (z. B. LeibnizLABs)
- **Arbeitsgemeinschaften** (z. B. Gauß-AG, Gauß-AG plus, Einsteins Enkeltöchter)
- **Orientierungsangebote für Schüler\*innen** (z. B. JuniorSTUDIUM, uni:fit)
- **Wettbewerbe** (z. B. 4 Science Challenge)

